

© Johann Paulin

# RE/PRODUKTIONSMASCHINE KUNST: KATEGORISIERUNGEN DES KÖRPERS IN DEN DARSTELLENDE KÜNSTEN 3.-5. MÄRZ 2016

ALTE MENSA,  
JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ  
THEATERWISSENSCHAFT

[www.koerperkategorien2016.uni-mainz.de](http://www.koerperkategorien2016.uni-mainz.de)

**KÖRPER  
KATEGORIEN**

**KUNST-P/ARE**

  
Staatstheater  
Mainz

Un/doing Differences  
PRÄKTIKEN DER HUMANDIFFERENZIERUNG  
DFG FORSCHERGRUPPE 1939

**DFG**

  
JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ

# RE/PRODUKTIONSMASCHINE KUNST:



DO  
3.3.

- 17:00 ERÖFFNUNG  
18:00 KEYNOTE Verkörpern – Wider die Rede vom Äußerlichen, gegen den Glauben ans Innerliche Paula-Irene Villa (München)  
19:00 EMPFANG

» Atrium Maximum

FR  
4.3.

- 09:00 **PANEL 1: PROFESSIONELLE SCHAU-SPIELER?**  
Anja Klöck (Leipzig): Dispositive professionellen Schauspielens | Benjamin Wihstutz (Mainz): Nicht-Können, Nicht-Verstehen. Zur ethisch-politischen Bedeutung einer Disability Aesthetics in den Darstellenden Künsten | Sophie Merit Müller & Stefanie Husel (Tübingen, Mainz): „Das große Gesetz der Wiederholung ...“: Zur praktischen Herstellung tanzender Körper und ihren Kategorisierungen

» Atrium Maximum

» Linke Aula

- PANEL 2: INSTITUTIONALISIERTE RE/PRODUKTIONS-MECHANISMEN DES SPRECHTHEATERS**  
Sarah Ralfs (Berlin): Schauspiel und/als Kritik | Benjamin Hoesch (Mainz): Junge Kunst oder wahre Kunst? Institutionelle Reproduktion durch die Subjektivierung „NachwuchskünstlerInnen“ in Festivalformaten | Eva Holling & Katrin Hylla (Gießen): Re-/Produktionsmaschine Bürgerbühne?

- 10:45 **PANEL 3: INSZENATORISCHE UNTER/BRECHUNGEN VON KATEGORISIERUNGEN**  
Nikola Schellmann (Mainz): Mentale und materielle Schubladen – Inszenierungsstrategien bei James Leadbitter und She She Pop | Philipp Schulte (Frankfurt a. M./Gießen): „Address unknown – Return to Sender“. Zurückweisende Sprechakte und alternative Körperbilder in aktuellen Performances | Julia Stenzel (Mainz): Der Körper Jesu. Der Oberammergauer Christus als Chiffre alternativer Männlichkeiten im Fin de siècle

- PANEL 4: MIGRATION/ETHNIZITÄT, RASSE' UND DAS DEUTSCHE SPRECHTHEATER**  
Veronika Darian (Leipzig): PhänoGenoMene – Ausschluss und Einstand postmigrantischer Körper | Franziska Bergmann (Trier): „Parallelgesellschaft“ Hochkultur. Rassifizierte Inklusions- und Exklusionsmechanismen im deutschen Repertoiretheater | Hanna Voss (Mainz): „Ja, weil man es ja sieht.“ – Zur (De-)Institutionalisierung von Ethnizität in der Institution des deutschen Sprechtheaters

- 13:45 **PANEL 5: KUNST-PAARE**  
Jenny Schrödl (Berlin): Re/Produktionsmaschine Paar? Dekonstruktionen von Beziehungsbildern in der Gegenwartskunst | Magdalena Beljan (Berlin): Das Unbehangen an der Biographie. Künstlerpaare und die Geschichte der Gefühle im 20. Jahrhundert | Maxi Grotkopp (Berlin): „... daß ich eins und doppelt bin ...“ – Ähnliche Differenzen bei Abramović und Ulay **KUNST-P ALE**

- PANEL 6: 'ALTERNATIVE' KÖRPERBILDER IM TANZ**  
Marcel Behn (Bern): Offene Manipulation im weißen Akt, Reflexionen über ‚race‘ und ‚gender‘ in „The Last Attitude“ | Laura Bettag (Mannheim): Aspekte des Un/doing-Diskurses an einem Beispiel des Bühnentanzes | Mariama Diagne (Berlin): Mit Haut und Haar! Zur Ambivalenz von Hautfarbe als Körperkategorie im Bühnentanz

- 15:30 **PANEL 7: FUNKTIONALISIERUNG DES KÖRPERS**  
Beate Hochholdinger-Reiterer (Bern): Von der Lust, im fremden Körper zu denken – offene Manipulation im zeitgenössischen Sprechtheater | Nadine Civiltotti (Mainz): Funktionale Körper der Oberfläche | Franziska Burger (Bern): Der zergliederte Körper in der Inszenierung „Chair de ma Chair“ von Theater Meschugge

- PANEL 8: POLITISIERUNG DES KÖRPERS**  
Julia Diestelhorst (Mainz): Brecht reproduzieren – der ‚Klassiker‘ zum 100. Jubiläum auf der Bühne | Marija Grujic (Berlin): Performativity of Dethroned Bodies in Serbian Theatre and Cinema in the Late Socialism | Anika Marshall (Glasgow): „Die Toten Kommen“: Theatrale Handlungsmacht und die performative Herstellung ‚geflichteter‘ Körper

» Staatstheater Mainz, Orchestersaal

- 18:00 **PODIUMSDISKUSSION: „RE/PRODUKTIONSMASCHINE KUNST?“**  
Mit: Nuran David Catis (Autor, Regisseur), Maria Magdalena Ludewig (Festivalkuratorin Wiesbaden Biennale), Markus Müller (Intendant Staatstheater Mainz), Ralf Rainer Reimann (Gründer und Leiter der Akademie für darstellende Kunst Ulm), Karsten Wiegand (Intendant Staatstheater Darmstadt)  
Moderation: Kristin Becker (Kritikerin „Theater heute“, Redakteurin SWR/ARD)

SA  
5.3.

- 09:00 **PANEL 9: 'ALTERNATIVE' BESETZUNGSPRAKTIKEN IM MUSIK- UND SPRECHTHEATER**  
Stephanie Großmann (Passau): „Einzig erbt‘ ich den eignen Leib“. Körper und Körperlichkeit in der Oper | Constanze Schuler (Mainz): Paschal(s) auf dem Prüfstand. Überlegungen zur Besetzungspraxis in Mozarts „Die Entführung aus dem Serail“ | Katharina Rost (Berlin): Cross-Dressing und Queerness auf der Bühne. Konvention versus Irritation | Ellen Koban (Mainz): Der ‚Joker‘ im Spiel. Zur Re/produktion von (Spieler-)Typen im deutschen Sprechtheater

» Atrium Maximum

» Linke Aula

- PANEL 10: HISTORISCHE BLICKWINKEL AUF MIGRATION/ETHNIZITÄT, RASSE' UND THEATER**  
Berenika Szymanski-Düll (München): „I want the spectators not to discover a foreigner in me ...“ – Sprache, Migration und Theater | Eva Krivanec (Berlin): Wunderkammern von Körpern. Zur Ästhetik abweichender Körperlichkeit im Varieté um 1900 zwischen Voyeurismus, Normierung und Exzentrik | Frederike Gerstner (Mainz): Inszenierte Inbesitznahme. Blackface Minstrelsy im deutschen Kaiserreich | Julian Warner & Oliver Zahn (Göttingen): MINSTRELSY – Eine diskursive Tanzstunde von Julian Warner & Oliver Zahn

- 11:15 **ABSCHLUSSVORTRÄGE:**  
Affektive Dynamiken im Gegenwartstheater Doris Kolesch (Berlin)  
Kategorienwechsel: Möglichkeiten der Entkörperlichung im Gegenwartstheater Matthias Warstat (Berlin)